



 DEUTSCHE
DONAU



Der Donau-Durchbruch

*Der Schwäbische
Grand Canyon*

Was für ein Naturschauspiel – schroffe, weiß blitzende Kalkfelsen, mächtige, steilabfallende Felsmassive und dazwischen schlängelt sich die Donau. Hier hat sie sich über Jahrmillionen in das Karstgebirge der Schwäbischen Alb eingegraben. Schon hinter Nendingen mit Blick auf Mühlheim verengt sich das Donautal und lässt den Radler auf dem Donauradweg im wahrsten Sinne nicht mehr los bis nach Inzigkofen kurz vor Sigmaringen.

Mitten durch den Naturpark
Was für eine Landschaft, um-
säumt von Schlössern, Burgen
und Ruinen. Schloss Mühl-
heim, Schloss Bronnen, Burg
Wildenstein, Schloss Werenwag
bis hin zum Hohenzollern-
schloss in Sigmaringen. Ein
Naturreservat für seltene



Donaubergland Marketing
und Tourismus GmbH Tuttlingen
Am Seltenbach 1 · 78532 Tuttlingen
Tel. +49 7161 7801675
info@donaubergland.de
www.donaubergland.de
www.donau-wellen.de

Die Donau fließt ins Schwarze Meer, mal reißender Strom, mal trockenes Flussbett An bestimmen Tagen im Jahr kann man – an den Hauptversinkungsstellen – zusehen, wie das Wasser in Städten verschwindet Wegen Sie einen Halt ein und gehn Sie im Sommer trockenem Wegen Sie einen Halt ein und bei Mohringen bringen darf der Krahe bach wieder Wasser ins Donau- bett, aber bis Fridingen gibt es immer wieder Versickerungs- stellen. Gehen Sie die Fluss- und Donaupark in Tuttlingen und legen Sie die Mohringen und Landeschaft zwischen Stuttgart und Ulm. Ein weiterer Versickerungspunkt ist der Neckar, der bei Heilbronn in die Donau mündet. Die Donau ist eine der wenigen Flüsse, die nicht direkt in die Nordsee fließen. Stattdessen mündet sie in den Schwarzen See, der über den Bodensee und den Rhein in die Nordsee fließt.

An aerial photograph of a large, ornate fountain in Donaueschingen, Germany. The fountain features a central circular pool with a statue of a man, surrounded by multiple concentric circular tiers. The structure is made of light-colored stone or marble. In the foreground, a calm body of water reflects the surrounding trees and the fountain's architecture. The background shows a mix of green trees and urban buildings under a clear sky.

Donaueschingens wohl der mar-
kanteste Punkt am Berglin der
rungenprojekte Baden-Württem-
bergs: Der Donauursprung wird
natürlich gesetzter und ökolo-
gisch wie auch landschaftlich
eherbllich aufgewertet. Im Zuge
um 300 Meter verlängert - der
Zusammensuß wandert somit
näher an die Linienstadt heran.
So wird der Ursprung des eu-
ropäischen Donaurams in
Donaueschingen knüpfte noch
mehr erlebbar sein.

Naturbelassen und ohne lästige
Grenzschwelle: So wird sich
der Donauursprung künftig pra-
sentieren. Und auch an die Rad-
fahrer ist gedacht, schließlich
flieht der Donauradweg direkt
hieran vorbei. Eine Ladestation
für E-Bikes, ein Infopunkt und
Möglichkeiten zur Erfrischung
laden zu einem ersten Zwi-

An diesem malerischen Ort des
Donauursprungs, der neben
der Donauquelle im Herzen
der Donauprungs, gilt.

Die Donau ist kaum zu fassten!
Schon der Ursprung gibt Ratsel
auf. Eine Quelle spannender Geschichten. Klar, Donauenschin-
gen, hier entspringt der Donau-
bach, hier beginnt die Reise.
Und klar, vor den Toren bringt
„Bregach und Breg“ die Donau
zuweg“, Es ist kein einzelnem Quell-
region, die es hier zu entdecken
gilt.

This photograph captures a stunning landscape featuring a winding river that cuts through a valley. The river's path is clearly visible as it meanders from the bottom left towards the center of the frame. The banks of the river are covered in vibrant green grass and trees. In the background, a large, rugged mountain rises, its slopes densely forested with green foliage. Several prominent, light-colored limestone rock formations, known as Kletterfelsen, are scattered across the mountain's surface, adding to its geological complexity. The sky above is a bright, clear blue with a few wispy white clouds, suggesting a sunny day. The overall scene is one of natural beauty and tranquility.

A photograph showing two women cycling on a dirt path through a lush green field. The woman on the left is wearing a teal tank top and black shorts, while the woman on the right is wearing a yellow t-shirt and black shorts. They are both wearing white helmets. In the background, there is a large, multi-story building with a red roof and a church tower with a spire. The sky is blue with some white clouds.

**Die Quell-
region Donau
und Kultur
Geschichte**

Donauradweg

Atemberaubende 90 km von der Quelle ins Durchbruchstal

donaubergland

90 Kilometer Landschaft pur

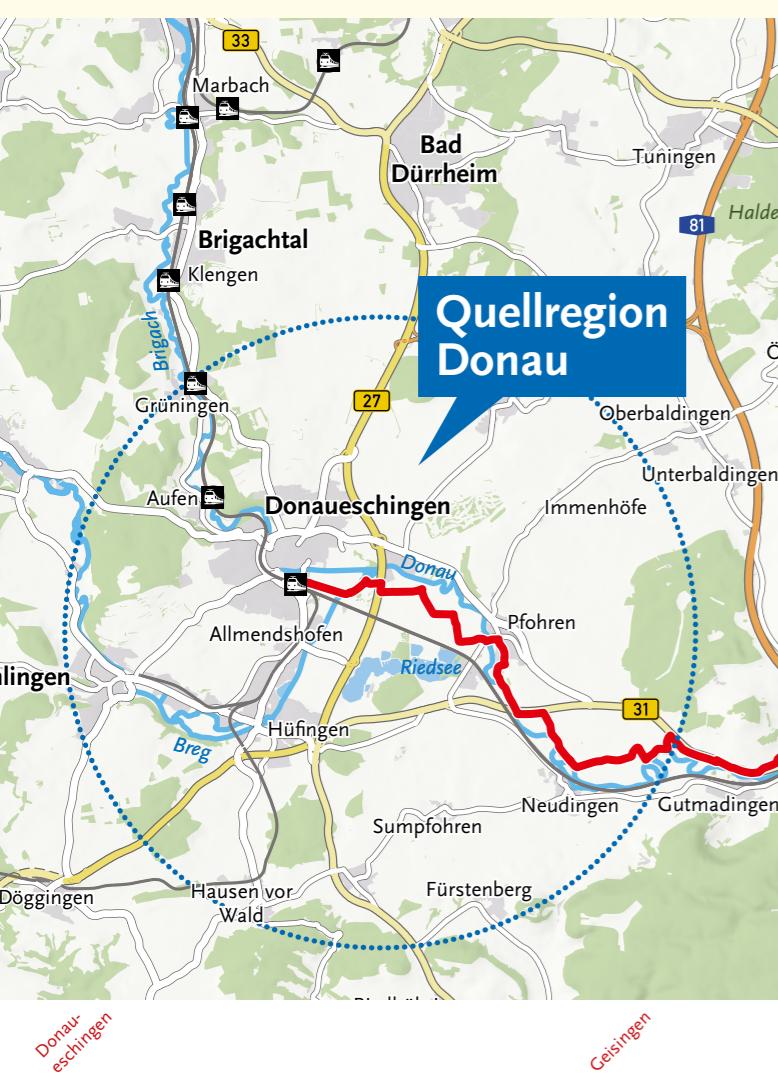
Der Donauradweg von
Donaueschingen durch
das Donaubergland



Der erste Teil des internationalen Donauradweges hier an der Jungen Donau gehört sicher zu den landschaftlich eindrucksvollsten Abschnitten der Strecke. Vom offiziellen Startpunkt im Herzen Donaueschinings, in unmittelbarer Reichweite zur weltbekannten Donauquelle, führt die Route durch den idyllischen Schlosspark und vorbei am Zusammenfluss von Brigach und Breg durch die Quellregion des Flusses. In Immendingen erreicht er die Donauversickerung – das einzigartige Natur-

phänomen des Flusses, der in zwei Weltmeere fließt. Weiter geht es durch das Donaubergland immer an der Jungen Donau entlang durch das Durchbruchstal der Donau hinter Tuttlingen.

Beeindruckende Felsformationen, Burgen und Schlösser säumen den Weg durch das Tal – es lohnt sich deshalb, für die Strecke mindestens zwei Tage einzuplanen. Zurück geht es von Sigmaringen bequem mit dem Zug.



Ausgezeichnet!

Der Donauradweg erhielt schon mehrfach das Zertifikat als Vier-Sterne-Qualitätsradroute des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Diese Auszeichnung garantiert einen hohen und gleichbleibenden Qualitätsstandard der Wegführung, der Befahrbarkeit der Strecke und eine attraktive Umgebung.

Weitere Informationen zur Strecke, nützliche und praktische Hinweise für unterwegs sowie gpx-Daten zum Herunterladen finden Sie hier:

